**Brotzeitbrett und Serviertablett – Sonderspritzgießverfahren live bei Deckerform & Toyo erleben!**

Für den Konsumenten ist es ein Brotzeitbrett, auf dem er sich die Radieschen, die Wurst und das Brot schneiden kann. Für die Ingenieure von Deckerform im bayerischen Aichach ist das Brettchen ein Produkt, mit dem sich Sonderspritzgießverfahren wie das chemische Spritzschäumen, auch bekannt als Negativprägen, perfekt demonstrieren lässt. Das Fachpublikum der Fakuma kann am gemeinsamen Stand von Deckerform und dem japanischen Spritzgießmaschinenhersteller Toyo die Live-Produktion der Brettchen erleben.

Im vergangenen Jahr hatte Deckerform auf der Fakuma die Schnelligkeit der Toyo-Spritzgießmaschinen bei maximaler Effizienz im Produktionsprozess unter Beweis gestellt. Heuer zeigen die vollelektrischen Maschinen, dass Spritzgießverfahren wie Spritz- oder Negativprägen standardmäßig ohne Aufpreis möglich sind. Deckerform möchte damit die Chancen und Möglichkeiten im Bereich Leichtbau aufzeigen, die Toyo-Spritzgießmaschinen bieten.

Eine Toyo Si-280-6 mit einer Schließkraft von 280 t wird die Brotzeitbretter auf der Fakuma herstellen. Mit dem von Deckerform gefertigten Tauchkantenwerkzeug wird das Brotzeitbrett von 3 mm Wandstärke in weniger als 60 Sekunden auf 8 mm Wandstärke chemisch aufgeschäumt. Die sich dabei bildenden Gasbläschen im Bauteilinneren kühlen das Kunststoffteil zusätzlich zur externen Kühlung ab. Für den Produzenten ergibt sich dadurch eine erhebliche Reduzierung der Kühlzeit.

Das Brotzeitbrett wiegt bei einer Länge von 353 mm, einer Breite von 254 mm und einer Wandstärke von 8 mm weniger als 250 g. Bei diesem geringen Gewicht spart der Produzent eine Menge Material, der Endverbraucher bekommt ein auffallend leichtes Produkt, kombiniert mit sehr hoher Festigkeit. Geschäumte Bauteile haben zudem einen geräuschdämmenden und wärmeisolierenden Effekt, was beispielsweise in der Bau- und auch in der Automobilindustrie eine wichtige Rolle spielt.

Neben dem Spritzschäumen zeigen Deckerform und Toyo auf der Fakuma auch das Spritzprägen. Dafür wird auf einer Toyo Si-100-6 mit einer Schließkraft von 100 t ein Serviertablett in Serie produziert. Auch hierfür hat Deckerform eigens ein Tauchkantenwerkzeug hergestellt. Das Serviertablett mit einer Länge von 287 mm, einer Breite von 208 mm und einer Wandstärke von 3 mm besteht aus PS glasklar und wiegt 130 g. Die Toyo Si-100-6 wird die Tabletts in einem 18-Sekunden-Zyklus herstellen.

Die Fachbesucher können die Vorteile des Spritzprägens im Vergleich zum Spritzguss live erleben: Die spritzgeprägten Bauteile weisen eine gleichmäßige Dichte auf. Der Verzug in den Bauteilen verringert sich, was sich wiederum positiv auf die Qualität des Kunststoffteils und des Produktionsprozesses auswirkt. Serienreife erreicht man so viel schneller.

Ein weiterer positiver Effekt des Spritzprägens: Man benötigt weniger Schließkraft. Beim Spritzgießen eines Serviertabletts liegt die bei etwa 130 t. Beim Spritzprägen reichen 60 t – so kann man auf einer kleineren Spritzgießmaschine produzieren. Und das sowohl günstiger als auch effizienter.

Mit den beiden Live-Präsentationen demonstriert Deckerform das ganze Potential von schlüsselfertigen Anlagen aus einer Hand. Die Kunststoff-Experten aus Aichach haben alle Prozesse von der Produktentwicklung, über den Werkzeugbau bis zur komplett ausgestatteten Anlage gestaltet. Dazu gehört auch die Integration der Sepro-Linearroboter Success 11 und 5X-25 und die Kopplung weiterer Peripheriegeräte.

Deckerform präsentiert sich übrigens nicht nur als Aussteller auf der Messe, sondern wird mit zwei Fachvorträgen auch inhaltlich zum Event beitragen: Franz Tschacha und Anna Tschacha referieren am Dienstag, 16. Oktober von 14:20 bis 14:50 Uhr, zum Thema „Vollelektrisch in die Zukunft – Qualitative und wirtschaftliche Chancen vollelektrischer Spritzgießmaschinen“. Zum zweiten Fachvortrag „Analytische Produktentwicklung generiert schnell und kostensparend bessere Kunststoffteile“ lädt Peter Ottillinger dann am Donnerstag, 18. Oktober von 12:20 bis 12:50 Uhr, ein. Beide Vorträge finden im Konferenzzentrum Ost in den Räumen „Berlin“ und „Paris“ statt.

Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie Deckerform und Toyo auf der Fakuma 2018 in Halle A6 auf dem Gemeinschaftsstand 6413 und 6317.

**Bildunterschriften:**

**IMG\_3111.jpg**

Anhand dieses Serviertabletts zeigt DECKERFORM eines der Sonderspritzgießverfahren, das bei TOYO in jeder Standardmaschine enthalten ist: das Spritzprägen.

**M42\_8477.jpg**

Auf Kundenwunsch werden die vollelektrischen TOYO-Spritzgießmaschinen mit Entnahmerobotern aus dem Hause SEPRO ausgestattet.

**M42\_8484.jpg**

DECKERFORM verkauft im gesamten deutschsprachigen Raum vollelektrische Spritzgießmaschinen zwischen 50t und 1300t Schließkraft des japanischen Herstellers TOYO.

**Toyo\_Si-100.jpg**

Durch Spritzprägen zum verzugsarmen Bauteil: das zeigen DECKERFORM und TOYO live auf einer vollelektrischen Spritzgießmaschine mit 100t Schließkraft.

**Toyo\_Si-280.jpg**

Auf einer vollelektrischen TOYO-Spritzgießmaschine mit 280t Schließkraft werden auf der Fakuma die Vorzüge des Spritzschäumens bzw. Negativprägens demonstriert.